

stragen nach den Zugeständnissen der Meister nun mehr in er eischen Vontätsje 1 Mark, in der zweiten 2,50, 3,40 Mark und in der dritten 4,90 Mark. Da auch das Gehörte nicht auf einen höheren Wert hinauf zu bringen ist, darf die bislangen Schuhmacher nur an einer Stelle marzipieren. Rögen nun auch wir, die Kollegen treu zur Organisation halten, dann wird es auch immer möglich sein, mit den anderen Organisationen im Verein auf gleicher Stufe zu bleiben. Die ostwärts wohnenden Kollegen unserer Zunftstelle müssen wir aber mahnen, mehr als höher in den Mitgliedsvereinigungen zu erscheinen, mitsuziehen an der Versammlung unserer Lebendstane und nicht alle Arbeiten nur einzeln zu überlässt; dann neben Rechten befreien und Wöhnen.

Wohlenhofs. Auf Anregung des diejenigen Werkmeisterverbands, sind am 29. vorläufig Monats im Restaurant "Zentralhaus" eine Zusammenkunft der Vertretungsmitglieder statt, um die Gewerkschaftsverhältnisse zu besprechen. Der Schuhmacherschule und Schuhfabrik, wo die Kollegen aus dem Domburgschen und Sterkrätschen- und Sterkrätscheleiter Eitel anwanden, werden zwei und Leistung dieser Erfolge erläuterte. Am Vertrag, leichter Ausführungen fand die Gründung einer Zunftstelle in Wohlenhofs anhören. Daburk ist jederamt unter günstigen Bedingungen gekommen, die hier Kräten- und Sterkrätsche als Mitglied beitreten. Als Vorstand wurde von den 46 Angehörenden Herr Adolf Weißel, hier, Beudelsstraße 8, als Kölner Herr Otto Weißel, hier, Schleifstraße 27, gewählt. Diese Herren sind zu Auskünften jederzeit bereit.

Gewerkschaftliches.

Arbeitsannahme im Ausland betreffend.

Am Anfang dieses Jahres, kamen in Kopenhagen Verbundungen mit dänischen Gewerkschaften statt. Von lebendsten wurde u. a. Beobachtung geübt, daß aus Deutschland verschiedene Arbeiter hier vor der Annahme eines Arbeitnehmers vielleicht nicht genug für die Arbeitsbedingungen in Süddänemark und weiteren Landen, und daher auf Bedingungen, Stellungnahmen entrichten, die zum Teil weit hinter den tatsächlichen Bedingungen der dänischen Arbeitnehmer zurückstehen. Die Folge ist eine weisliche Abschaltung der einheimischen Arbeiter, die weitere Arbeit für die in Arbeit stehenden, daß die dänischen Gewerkschaften die Mitgliedschaft solcher Ausländer keiner nicht mehr anerkennen wollen.

Um Mitglieder unseres Verbandes, die angebotene Stellen im Auslande annehmen wollen, vor Schaden zu bewahren, weiter, um uns eine gewerkschaftliche Rücksicht der Regierungshilf des Auslands gegenübert zu verhindern, richten wir die Zuordnung an unsere Mitglieder, Stellungen im Auslande nur unter folgenden Bedingungen annehmen. Es erkennt sich hieraus, daß Mitglieder, die nach dem Auslande gehen, sich durch vorzügliche Anträge bei dem Internationalen Secretariat der Textindustriearbeit, S. Simon, Nürnberg, Eisenweinstraße 1, über die allgemeinen Verhältnisse des betreffenden Landes Auskunft einholen.

Nachruf!

Einen empfindlichen Verlust hat unser Verband durch den Tod unseres Kollegen

Ernst Busch

erlitten. Als schlichter Arbeiter in der Schuhfabrik, schon früherzeitig der Organisation angehörend, war er bei seinen Kollegen als verrägtlicher Charakter sehr beliebt. Seit etwa 2 Jahren ist er auf dem Zentralbüro des Verbandes in der Verbandsabteilung tätig gewesen, wobei er sich durch besonderes Geschick und Fleiß auszeichnete. Wir verlieren in ihm einen tüchtigen Mitarbeiter. Ein schweres Leid hat leider dem erst 31-jährigen ein frühzeitiges Ende bereitet.

Wir werden seiner immer in Ehren gedenken.
Der Zentralvorstand und die Kollegenschaft
der Hauptverwaltung.

Die Zahlstelle Nürnberg unseres Verbandes.

An die Mitglieder
des Central-Verbandes der Schuhmacher Deutschlands.

Um noch weiteren Mitgliedern Gelegenheit zu geben, sich noch vor dem großen Aufschlag eines preiswerten Schürze, Arbeitsmantel oder blauen Anzug zu kaufen, habe ich mich weiter entschlossen, sämtliche Aufträge, welche mir bis 1. Oktober da ja aufgegeben werden,

noch zu den alten Vorzugspreisen zu liefern

Berlischürzen, in echt indigoblau u. grün, m. Kreutz u. Ausschaf. A. M. 23
Beruismantel, je nach Größe, Mk. 75 bis 120 blau, Cörper, je nach Größe
Arbeitsanzüge, in uni-blau und blau Mk. 100 bis 120 (weidestreift)
Frauenkleiderstürze, Mk. 70 bis 85

Verlangen Sie Muster. Einzelversand Nachnahme. Bestellungen durch die Zahlstellen erbeten.

A. C. Volz, Stuttgart
Moltkestraße 77. :: Telefon 2355.
Fabrikation von Berufskleidung.

Zuschneider, Ausputzer,
Handzwickler und Stepperrinnen
unter günstigeren Bedingungen zum baldigen Eintreft
gefunden. Angebote an
Herr. Ragg, Schuhfabrik, Spaichingen
(Württemberg).

Verbands-Nachrichten

Bekanntmachungen des Centralvorstandes.

Wie modest andere Mitglieder kommt aufmerksam, daß für die Woche vom 18. Sept. bis 24. Sept. der 39. Wochentag läuft.

Genehmigung von Extraarbeitsabträgen.

Der Centralvorstand wurde gemäß § 6 Abs. 1 des Statuts folgende Extraarbeitsabträge in der nachfolgend angegebenen Höhe genehmigt:

Zahlstellen	Beginn	Wöchentl. Extra- beitrag in Pfennig				Gefambeitrag pro Woche in Mark
		1. RL	2. RL	3. RL	4. RL	
Görlitz	7. Ott.	10	50	50	50	4.— 8.25 2.50 1.80
Görlitz	1. Sept.	10	50	50	50	4.— 8.25 2.50 1.80
Hannover	1. Ott.	10	10	10	10	8.60 2.82 2.10 1.10
Hannover-Süd	2.	25	25	25	25	7.75 3.— 2.25 1.10
Hannover	1.	50	50	40	40	8.25 2.82 2.40 1.10
Hannover	2.	25	25	25	25	8.75 3.— 2.25 1.20

Die Mitglieder genannter Zahlstellen machen vor darauf aufmerksam, daß die Abzahlung dieser Extraarbeitsabträge die Folgen des Paragraph 8 Absatz 2 nach sich zieht.

Bekanntmachungen der Ortsverwaltungen.

Bei Unterhaltung pünktlicher Melbung zum Unterrichtungswesens, oder der Melbung ohne die vorgeschriebenen Ausweise (Meldeschein usw.), treten die im Statut enthaltenen Maßregeln (Berlin usw.) auf, die die Melbung für die verabsäumte Zeit aufzuheben. Allerdings ist in Zukunft deshalb davon abzusehen, wenn diese bestimmten Verhältnissen hier immer von neuem zu wiederholen.

Gera (Weiss). Der Räffter, Ritterstr. Sonnenberg, mobt Okt. 8.45, part. 10.15. Unterhaltungsauszahlung nur freitags von 5 bis 7 Uhr abends.

Recklinghausen. Die Mitglieder werden höchst gebeten, ihre Mitgliedsbücher und Porträts bis 30. September pünktlich abzugeben.

Wolkenstein. Samstag, den 25. September, Ausflug nach Ehrenbreitendorf. Stellte. Mittag 12 Uhr beim Schloßturm, wo den alle Kollegen und Kolleginnen, sowie auch die auswärtigen aufgesuchten.

Recklinghausen. Die Mitglieder werden höchst gebeten, ihre Mitgliedsbücher und Porträts bis 30. September pünktlich abzugeben.

Wolkenstein. Samstag, den 25. September, Ausflug nach Ehrenbreitendorf. Stellte. Mittag 12 Uhr beim Schloßturm, wo den alle Kollegen und Kolleginnen, sowie auch die auswärtigen aufgesuchten.

Versammlungs-Kalender.

Die Mitglieder werden erlaubt, jede Versammlung pünktlich zu besuchen.

Mitgliederveranstaltungen im Oktober.

Wiesbaden, Dienstag 6., abends 8 Uhr, im „Vaterland“, Wiesbaden.

Wiesbaden, Dienstag 6., abends 8 Uhr, im „Vaterland“, Wiesbaden.

Wiesbaden, Dienstag 6., abends 8 Uhr, im „Vaterland“, Wiesbaden.

Wiesbaden, Dienstag 6., abends 8 Uhr, im „Vaterland“, Wiesbaden.

Wiesbaden, Dienstag 6., abends 8 Uhr, im „Vaterland“, Wiesbaden.

Wiesbaden, Dienstag 6., abends 8 Uhr, im „Vaterland“, Wiesbaden.

Wiesbaden, Dienstag 6., abends 8 Uhr, im „Vaterland“, Wiesbaden.

Wiesbaden, Dienstag 6., abends 8 Uhr, im „Vaterland“, Wiesbaden.

Wiesbaden, Dienstag 6., abends 8 Uhr, im „Vaterland“, Wiesbaden.

Wiesbaden, Dienstag 6., abends 8 Uhr, im „Vaterland“, Wiesbaden.

Wiesbaden, Dienstag 6., abends 8 Uhr, im „Vaterland“, Wiesbaden.

Wiesbaden, Dienstag 6., abends 8 Uhr, im „Vaterland“, Wiesbaden.

Wiesbaden, Dienstag 6., abends 8 Uhr, im „Vaterland“, Wiesbaden.

Wiesbaden, Dienstag 6., abends 8 Uhr, im „Vaterland“, Wiesbaden.

Wiesbaden, Dienstag 6., abends 8 Uhr, im „Vaterland“, Wiesbaden.

Wiesbaden, Dienstag 6., abends 8 Uhr, im „Vaterland“, Wiesbaden.

Wiesbaden, Dienstag 6., abends 8 Uhr, im „Vaterland“, Wiesbaden.

Wiesbaden, Dienstag 6., abends 8 Uhr, im „Vaterland“, Wiesbaden.

Wiesbaden, Dienstag 6., abends 8 Uhr, im „Vaterland“, Wiesbaden.

Wiesbaden, Dienstag 6., abends 8 Uhr, im „Vaterland“, Wiesbaden.

Wiesbaden, Dienstag 6., abends 8 Uhr, im „Vaterland“, Wiesbaden.

Wiesbaden, Dienstag 6., abends 8 Uhr, im „Vaterland“, Wiesbaden.

Wiesbaden, Dienstag 6., abends 8 Uhr, im „Vaterland“, Wiesbaden.

Wiesbaden, Dienstag 6., abends 8 Uhr, im „Vaterland“, Wiesbaden.

Wiesbaden, Dienstag 6., abends 8 Uhr, im „Vaterland“, Wiesbaden.

Wiesbaden, Dienstag 6., abends 8 Uhr, im „Vaterland“, Wiesbaden.

Wiesbaden, Dienstag 6., abends 8 Uhr, im „Vaterland“, Wiesbaden.

Wiesbaden, Dienstag 6., abends 8 Uhr, im „Vaterland“, Wiesbaden.

Wiesbaden, Dienstag 6., abends 8 Uhr, im „Vaterland“, Wiesbaden.

Wiesbaden, Dienstag 6., abends 8 Uhr, im „Vaterland“, Wiesbaden.

Wiesbaden, Dienstag 6., abends 8 Uhr, im „Vaterland“, Wiesbaden.

Wiesbaden, Dienstag 6., abends 8 Uhr, im „Vaterland“, Wiesbaden.

Wiesbaden, Dienstag 6., abends 8 Uhr, im „Vaterland“, Wiesbaden.

Wiesbaden, Dienstag 6., abends 8 Uhr, im „Vaterland“, Wiesbaden.

Wiesbaden, Dienstag 6., abends 8 Uhr, im „Vaterland“, Wiesbaden.

Wiesbaden, Dienstag 6., abends 8 Uhr, im „Vaterland“, Wiesbaden.

Wiesbaden, Dienstag 6., abends 8 Uhr, im „Vaterland“, Wiesbaden.

Wiesbaden, Dienstag 6., abends 8 Uhr, im „Vaterland“, Wiesbaden.

Wiesbaden, Dienstag 6., abends 8 Uhr, im „Vaterland“, Wiesbaden.

Wiesbaden, Dienstag 6., abends 8 Uhr, im „Vaterland“, Wiesbaden.

Wiesbaden, Dienstag 6., abends 8 Uhr, im „Vaterland“, Wiesbaden.

Wiesbaden, Dienstag 6., abends 8 Uhr, im „Vaterland“, Wiesbaden.

Wiesbaden, Dienstag 6., abends 8 Uhr, im „Vaterland“, Wiesbaden.

Wiesbaden, Dienstag 6., abends 8 Uhr, im „Vaterland“, Wiesbaden.

Wiesbaden, Dienstag 6., abends 8 Uhr, im „Vaterland“, Wiesbaden.

Wiesbaden, Dienstag 6., abends 8 Uhr, im „Vaterland“, Wiesbaden.

Wiesbaden, Dienstag 6., abends 8 Uhr, im „Vaterland“, Wiesbaden.

Wiesbaden, Dienstag 6., abends 8 Uhr, im „Vaterland“, Wiesbaden.

Wiesbaden, Dienstag 6., abends 8 Uhr, im „Vaterland“, Wiesbaden.

Wiesbaden, Dienstag 6., abends 8 Uhr, im „Vaterland“, Wiesbaden.

Wiesbaden, Dienstag 6., abends 8 Uhr, im „Vaterland“, Wiesbaden.

Wiesbaden, Dienstag 6., abends 8 Uhr, im „Vaterland“, Wiesbaden.

Wiesbaden, Dienstag 6., abends 8 Uhr, im „Vaterland“, Wiesbaden.

Wiesbaden, Dienstag 6., abends 8 Uhr, im „Vaterland“, Wiesbaden.

Wiesbaden, Dienstag 6., abends 8 Uhr, im „Vaterland“, Wiesbaden.

Wiesbaden, Dienstag 6., abends 8 Uhr, im „Vaterland“, Wiesbaden.

Wiesbaden, Dienstag 6., abends 8 Uhr, im „Vaterland“, Wiesbaden.

Wiesbaden, Dienstag 6., abends 8 Uhr, im „Vaterland“, Wiesbaden.

Wiesbaden, Dienstag 6., abends 8 Uhr, im „Vaterland“, Wiesbaden.

Wiesbaden, Dienstag 6., abends 8 Uhr, im „Vaterland“, Wiesbaden.

Wiesbaden, Dienstag 6., abends 8 Uhr, im „Vaterland“, Wiesbaden.

Wiesbaden, Dienstag 6., abends 8 Uhr, im „Vaterland“, Wiesbaden.

Wiesbaden, Dienstag 6., abends 8 Uhr, im „Vaterland“, Wiesbaden.

Wiesbaden, Dienstag 6., abends 8 Uhr, im „Vaterland“, Wiesbaden.

Wiesbaden, Dienstag 6., abends 8 Uhr, im „Vaterland“, Wiesbaden.

Wiesbaden, Dienstag 6., abends 8 Uhr, im „Vaterland“, Wiesbaden.

Wiesbaden, Dienstag 6., abends 8 Uhr, im „Vaterland“, Wiesbaden.

Wiesbaden, Dienstag 6., abends 8 Uhr, im „Vaterland“, Wiesbaden.

Wiesbaden, Dienstag 6., abends 8 Uhr, im „Vaterland“, Wiesbaden.

Wiesbaden, Dienstag 6., abends 8 Uhr, im „Vaterland“, Wiesbaden.

Wiesbaden, Dienstag 6., abends 8 Uhr, im „Vaterland“, Wiesbaden.

Wiesbaden, Dienstag 6., abends 8 Uhr, im „Vaterland“, Wiesbaden.

Wiesbaden, Dienstag 6., abends 8 Uhr, im „Vaterland“, Wiesbaden.

Wiesbaden, Dienstag 6., abends 8 Uhr, im „Vaterland“, Wiesbaden.

Wiesbaden, Dienstag 6., abends 8 Uhr, im „Vaterland“, Wiesbaden.

Wiesbaden, Dienstag 6., abends 8 Uhr, im „Vaterland“, Wiesbaden.

Wiesbaden, Dienstag 6., abends 8 Uhr, im „Vaterland“, Wiesbaden.

Wiesbaden, Dienstag 6., abends 8 Uhr, im „Vaterland“, Wiesbaden.

Wiesbaden, Dienstag 6., abends 8 Uhr, im „Vaterland“, Wiesbaden.

Wiesbaden, Dienstag 6., abends 8 Uhr, im „Vaterland“, Wiesbaden.

Wiesbaden, Dienstag 6., abends 8 Uhr, im „Vaterland“, Wiesbaden.

Wiesbaden, Dienstag 6., abends 8 Uhr, im „Vaterland“, Wiesbaden.

Wiesbaden, Dienstag 6., abends 8 Uhr, im „Vaterland“, Wiesbaden.

Wiesbaden, Dienstag 6., abends 8 Uhr, im „Vaterland“, Wiesbaden.

Wiesbaden, Dienstag 6., abends 8 Uhr, im „Vaterland“, Wiesbaden.

Wiesbaden, Dienstag 6., abends 8 Uhr, im „Vaterland“, Wiesbaden.

Wiesbaden, Dienstag 6., abends 8 Uhr, im „Vaterland“, Wiesbaden.

Wiesbaden, Dienstag 6., abends 8 Uhr, im „Vaterland“, Wiesbaden.

Wiesbaden, Dienstag 6., abends 8 Uhr, im „Vaterland“, Wiesbaden.

Wiesbaden, Dienstag 6., abends 8 Uhr, im „Vaterland“, Wiesbaden.

Wiesbaden, Dienstag 6., abends 8 Uhr, im „Vaterland“, Wiesbaden.

Wiesbaden, Dienstag 6., abends 8 Uhr, im „Vaterland“, Wiesbaden.

Wiesbaden, Dienstag 6., abends 8 Uhr, im „Vaterland“, Wiesbaden.

Wiesbaden, Dienstag 6., abends 8 Uhr, im „Vaterland“, Wiesbaden.

Wiesbaden, Dienstag 6., abends 8 Uhr, im „Vaterland“, Wiesbaden.

Wiesbaden, Dienstag 6., abends 8 Uhr, im „Vaterland“, Wiesbaden.

Wiesbaden, Dienstag 6., abends 8 Uhr, im „Vaterland“, Wiesbaden.

Wiesbaden, Dienstag 6., abends 8 Uhr, im „Vaterland“, Wiesbaden.

Wiesbaden, Dienstag 6., abends 8 Uhr, im „Vaterland“, Wiesbaden.

Wiesbaden, Dienstag 6., abends 8 Uhr, im „Vaterland“, Wiesbaden.

Wiesbaden, Dienstag 6., abends 8 Uhr, im „Vaterland“, Wiesbaden.

Wiesbaden, Dienstag 6., abends 8 Uhr, im „Vaterland“, Wiesbaden.

Wiesbaden, Dienstag 6., abends 8 Uhr, im „Vaterland“, Wiesbaden.

Wiesbaden, Dienstag 6., abends 8 Uhr, im „Vaterland“, Wiesbaden.

Wiesbaden, Dienstag 6., abends 8 Uhr, im „Vaterland“, Wiesbaden.

Wiesbaden, Dienstag 6., abends 8 Uhr, im „Vaterland“, Wiesbaden.

Wiesbaden, Dienstag 6., abends 8 Uhr, im „Vaterland“, Wiesbaden.

Wiesbaden, Dienstag 6., abends 8 Uhr, im „Vaterland“, Wiesbaden.

Wiesbaden, Dienstag 6., abends 8 Uhr, im „Vaterland“, Wiesbaden.

Wiesbaden, Dienstag 6., abends 8 Uhr, im „Vaterland“, Wiesbaden.

Wiesbaden, Dienstag 6., abends 8 Uhr, im „Vaterland“, Wiesbaden.

Wiesbaden, Dienstag 6., abends 8 Uhr, im „Vaterland“, Wiesbaden.

Wiesbaden, Dienstag 6., abends 8 Uhr, im „Vaterland“, Wiesbaden.